



GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention



Ausgangslage: Einführung neues Präventionsgesetz 2015 mit Gründung nationaler Präventionskonferenz, Entwicklung von Bundes- und Landesrahmenempfehlungen zu Gesundheitsförderung und Prävention. Identifikation von deprivierten Kommunen (hier ist Kommune = Landkreis) durch den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen, GKV, mittels vom Robert-Koch-Institut entwickeltem Sozio-Ökonomischen-Index.

Projekt: Unterstützung zum Strukturaufbau für kommunale Gesundheitsförderung und Prävention durch die GKV, Anschubfinanzierung siehe unten, Laufzeit 5 Jahre, geplanter Strukturaufbau für den Landkreis siehe unten.

Projektziele: Kommunale Steuerungsstrukturen sind aufgebaut und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Kommunale Schwerpunkte zu spezifischen Zielgruppen und Themen sind definiert, ein integriertes Handlungskonzept wird unter Einbeziehung kommunaler Ressourcen formuliert. Die Wissensbasis zu den Bedarfen der unterschiedlichen Lebenswelten ist verbessert und daraus hervorgehende Gesundheitsziele und Maßnahmen sind entwickelt, koordiniert und eingeleitet. Es wurden nachhaltige Strukturen geschaffen, welche auch nach Projektende weiterbestehen.



GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention



Vorteil für den Landkreis Trier-Saarburg:

Gesundheit macht Kommune stark und attraktiv !

Integriert in die kommunale Daseinsvorsorge bewirken Gesundheitsförderung und Prävention:

Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung und Erhöhung gesundheitlicher Chancengleichheit
Bestehendes Engagement wird sichtbar gemacht und Prozesse miteinander verknüpft
Förderung der Kooperation und Netzwerkaufbau zwischen Hauptamt und Ehrenamt
Bürger*Innen werden partizipativ beteiligt und für gesunde Lebenswelten sensibilisiert
Investitionen in Gesundheit sind im Effekt nachhaltig

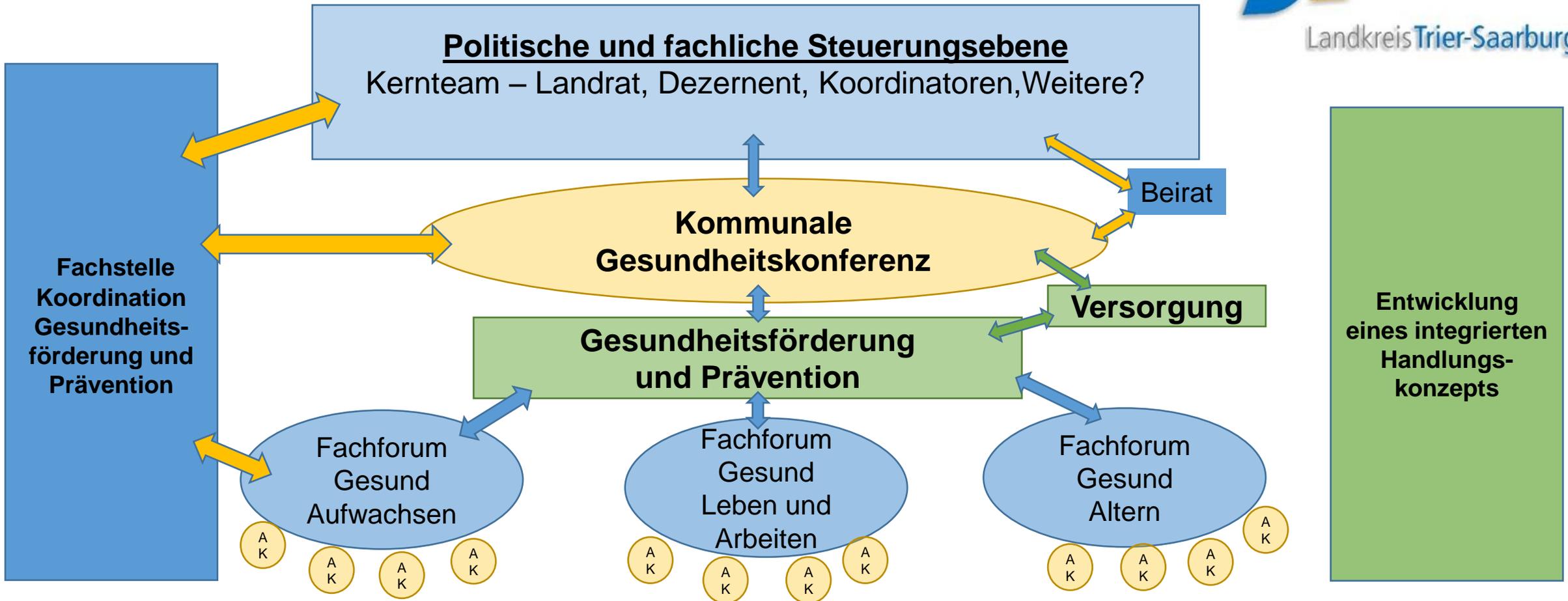


GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention

Geplanter Strukturaufbau



Landkreis Trier-Saarburg





GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention



Erläuterung zum geplanten Strukturaufbau:

Die Koordinationsstelle Gesundheitsförderung und Prävention, Zuständigkeitsbereich Landkreis Trier-Saarburg, wird neu eingerichtet. Sie setzt das geplante GKV Projekt mit der Steuerungsebene, der kommunalen Gesundheitskonferenz und den lebensweltbezogenen Fachforen um.

Die kommunale Gesundheitskonferenz soll 1x/ Jahr stattfinden und stellt die zweite Ebene der Steuerung dar. Hier werden die Projektteilnehmer miteinander vernetzt, aus den Fachforen erarbeitete Gesundheitsziele priorisiert und es findet ein kontinuierlicher Informationsaustausch mit Initiierung von Maßnahmen inklusive fachlicher Weiterbildung statt.

Die lebensweltbezogenen Fachforen sollen 2x /Jahr stattfinden, hier werden bereits bestehende Arbeits- und Projektgruppen und noch zu identifizierende Teilnehmer miteinander vernetzt. Mittels partizipativer Bedarfsanalyse werden hier Gesundheitsziele und Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.

Begleitend wird mit allen Akteuren ein kommunales integriertes Handlungskonzept entwickelt, passgenau für die Soziallagen im Landkreis Trier-Saarburg.



GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention



Antragstellung: bis 31.12.2019 möglich, Förderung ab Bewilligung

Erforderliche Antragsunterlagen :

Zuwendungsantrag

Selbstauskunft der Kommune, aus der hervorgeht, dass sie **noch keine oder wenig ausgeprägte eigene Kooperations- und Koordinationsstrukturen mit Bezug zu Prävention und Gesundheitsförderung hat**

Schriftliche Absichtserklärung (Letter of Intent): Die erfolgreiche Entwicklung kommunaler Strategien der Gesundheitsförderung setzt eine zentrale Prozesskoordination voraus. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist, dass die Entwicklung eng an die Spitzen der Kommunalverwaltung bzw. die kommunal verantwortlichen Führungsgremien/-personen angebunden ist und von dort befürwortet und aktiv unterstützt wird. **Die Förderung setzt deshalb eine entsprechende Absichtserklärung der kommunalen Leitung voraus .**

Finanzierungsplan siehe unten

Vorhabensbeschreibung aus der die **Planung und Prozessgestaltung für den Aufbau von Strukturen und zur Strategieerarbeitung deutlich werden.**

Ziele- und Maßnahmentabelle

Zeitplan der die Aktivitäten je Förderjahr abbildet



GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention



Umfang der finanziellen Förderung :

Die förderfähigen Kommunen können für den **Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen** für maximal **fünf Jahre eine Anschubfinanzierung** beantragen.

Gesamtprojektkosten : **Personalausgaben für die kommunale Prozesskoordination**, sächliche Verwaltungsausgaben in Form einer **Sachkostenpauschale**, eine **Gemeinkostenpauschale** und **Projektausgaben**

Ziel : etablierte Prozesskoordination nach Ende der GKV-Förderung durch die Kommune selbst weitergetragen

Jahr 1: 70 % der Gesamtprojektkosten, max. jedoch 70.000 Euro

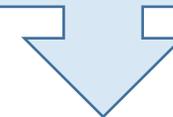
Jahr 2: 50 % der Gesamtprojektkosten, max. jedoch 50.000 Euro

Jahr 3: 30 % der Gesamtprojektkosten, max. jedoch 30.000 Euro

Jahr 4: 30 % der Gesamtprojektkosten, max. jedoch 30.000 Euro

Jahr 5: 30 % der Gesamtprojektkosten, max. jedoch 30.000 Euro

Eigenanteil analog ansteigend
Darstellung über Stellenanteile GA Trier-Saarburg
und Haus der Gesundheit
siehe auch detaillierten Projektfinanzierungsplan





GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention



Ausgaben	Haushaltsjahre					Zusammen in €
	2020	2021	2022	2023	2024	
Personalausgaben (Stellenanteil Gesundheitsamt)	67.500 €	68.000 €	63.000 €	63.500 €	64.000 €	326.000€
Sachkostenpauschale	10.700 €	10.700 €	10.700 €	10.700 €	10.700 €	53.500 €
Gemeinkostenpauschale	7.820 €	7.870 €	7.370 €	7.420 €	7.470€	37.950 €
Sonstige Projektausgaben	13.980 €	13.430 €	18.930 €	18.380 €	17.830 €	82.550 €
Summe der Ausgaben	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	500.000 €

Finanzierungsplan :
Projektausgaben



GKV-Förderprogramm Aufbau kommunaler Struktur Gesundheitsförderung und Prävention



Einnahmen	Haushaltsjahre					Zusammen in €
	2020	2021	2022	2023	2024	
Eigenmittel	24.500 €	44.400 €	63.000 €	63.500 €	64.000 €	261.500€
Spenden/Drittmittel	5.500,00€	5.600,00€	5.700,00€	5,800,00€	5.900,00€	28.500€
Teilnahmegebühren						
Zuwendung anderer öffentlicher Stellen						
Sonstige Einnahmen			1.300,00€	700,00€	100,00€	
Zwischensumme	30.000 €	50.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	290.000 €

Beantragte Zuwendung BZgA	70.000 €	50.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	210.000 €
----------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Summe der Einnahmen	100.000 €	500.000 €				
----------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Finanzierungsplan:
Projekteinnahmen